

29.04.2026
MITTWOCH



14.00 Uhr · Kleiner Saal
NICHOLAS McCARTHY *Klavier*

ESPRESSO **KONZERT**

ALEXANDER SKRJABIN (1872–1915)

„Prelude“ und „Nocturne“ für die linke Hand op. 9

FRANZ LISZT (1811–1886)

Transkription von „Isoldes Liebestod“
für die linke Hand bearbeitet von Paul Wittgenstein

JULIE COOPER (*1964)

„Galilean Moons“ (Auftragswerk von Nicholas McCarthy)

JOHANN SEBASTIAN BACH (1685–1750)

Chaconne aus der Partita für Violine solo d-Moll BWV 1004
für Klavier für die linke Hand bearbeitet
von Johannes Brahms

BÉLA BARTÓK (1881–1945)

Etüde für die linke Hand

HERZLICHEN DANK
AN UNSEREN PARTNER

Rausch

DAS SCHOKOLADENHAUS

IM *PORTRÄT*

NICHOLAS **McCARTHY**

Nicholas McCarthy wurde 1989 ohne rechte Hand geboren und überwand dank seines Talents und seiner Entschlossenheit zahlreiche Hindernisse, um seiner Liebe zum Klavier nachzugehen. Er studierte am renommierten Royal College of Music in London. Sein Abschluss im Juli 2012 sorgte weltweit für Schlagzeilen, da er der einzige einhändige Pianist war, der in der 130-jährigen Geschichte des RCM seinen Abschluss machte. Im März 2018 wurde ihm von König Charles die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

McCarthy ist ein Verfechter des Repertoires für die linke Hand, das im frühen 19. Jahrhundert entstand und sich nach dem Ersten Weltkrieg aufgrund der vielen Verletzungen auf den Schlachtfeldern rasch weiterentwickelte. Ein Höhepunkt seiner Karriere war der Auftritt mit dem British Paraorchester bei der Abschlusszeremonie der Paralympischen Spiele 2012, wo er gemeinsam mit Coldplay vor 86.000 Zuschauern und einer halben Milliarde Fernsehzuschauern weltweit spielte. Seitdem ist McCarthy sowohl in Solokonzerten als auch mit großen Orchestern in einigen der renommiertesten Konzertsäle der Welt aufgetreten.

Ein Projekt, auf das McCarthy besonders stolz ist, ist seine Zusammenarbeit mit dem Associated Board of the Royal Schools of Music (ABRSM) zur Erstellung des ersten Klavierlehrplans für einhändiges Klavierspielen.

Die Saison 2024/25 war geprägt von Debüts mit dem Royal Philharmonic Orchestra, dem Bournemouth Symphony Orchestra und dem London Philharmonic Orchestra sowie einem Recital-Debüt im Wiener Konzerthaus. Im Juli 2025 debütierte er bei den BBC Proms in der Royal Albert Hall mit Ravels Klavierkonzert für die linke Hand mit dem Bournemouth Symphony Orchestra unter der Leitung von Mark Wigglesworth. Es war das erste Mal seit fast 75 Jahren, dass das Konzert bei den Proms von einem einhändigen Pianisten aufgeführt wurde. Der letzte Pianist, der dies tat, war der Auftraggeber des Werks, Paul Wittgenstein, bei den Proms 1951.

IMPRESSUM

Herausgeber Konzerthaus Berlin · **Intendant** Tobias Rempe · **Redaktion** Tanja-Maria Martens, Johannes Schultz · **Satz, Reinzeichnung und Herstellung** REIHER Grafikdesign & Druck
Gedruckt auf Recyclingpapier · www.konzerthaus.de